



Fachdienst Umwelt und Bauaufsicht  
Stadthaus Brachenfelder Str. 1-3 24534 Neumünster  
**Untere Bauaufsichtsbehörde**

E-Mail [bauaufsicht@neumuenster.de](mailto:bauaufsicht@neumuenster.de)  
Fax 04321 942 26 24  
Tel.: 04321-942 0

**Stadt Neumünster**  
**Fachdienst Umwelt und Bauaufsicht**  
**Brachenfelder Straße 1-3**  
**24534 Neumünster**

**Baubeschreibung Oberflächenentwässerung**  
zum beiliegenden Bauantrag

**Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben**

Kurzbeschreibung Bauvorhaben	
Bauherr/in	
Wohnort	
Straße	
Telefon	
E-Mail	

Bauort	Neumünster	B-Plan Nr.	
Straße			
Gemarkung			
Flur		Flurstück(e)	

Eigentümer/in	
Grundstücksgröße	
Wohnort	
Straße	
Telefon	
E-Mail	

Entwurfsverfasser/in	
Ort	
Straße	
Telefon	
E-Mail	

<b>Beseitigung des Niederschlagswassers</b>	
<input type="checkbox"/> wird auf dem Grundstück versickert	<input type="checkbox"/> wird auf dem Grundstück gesammelt
<input type="checkbox"/> wird in ein offenes Gewässer geleitet	<input type="checkbox"/> wird in den öffentlichen Kanal geleitet

Gemäß **Abwassersatzung** der Stadt Neumünster ist das von befestigten Flächen abfließende **Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück zu versickern** oder zu nutzen. Eine Ableitung auf benachbarte Grundstücke ist durch die Ausbildung eines entsprechenden Gefälles oder bauliche Vorrichtungen zu verhindern.

### **Rechtsgrundlagen:**

Für die Versickerung auf dem eigenen Grundstück stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Einige sind erlaubnisfrei, andere bedürfen einer Erlaubnis durch die untere Wasserbehörde. Geregelt ist dies in § 13 Landeswassergesetz (LWG).

### **Erläuterungen und Hinweise:**

- Versickerung über den bewachsenen Oberboden (Mulde)
  - Bei reinen Wohngrundstücken und Flächen mit hinsichtlich der Niederschlagsbelastung vergleichbarer Nutzung ist die Versickerung **erlaubnisfrei**.
  - Bei anderen Flächen in reinen und allgemeinen Wohngebieten bis 1.000 m<sup>2</sup> kann die Versickerung **erlaubnisfrei** erfolgen.
- Unterirdische Versickerung mit Hilfe von Rigolen oder Schächten
  - **Anzeigepflichtig** ist die Versickerung bei angeschlossenen Fläche bis 300 m<sup>2</sup>, wenn es sich um eine reine Wohnbebauung handelt.
  - Bei angeschlossenen Flächen, die größer als 300 m<sup>2</sup> sind, ist eine **Erlaubnis** durch die untere Wasserbehörde erforderlich.
- Bauvorhaben im Wasserschutzgebiet Zone III sind immer **erlaubnispflichtig**.
- Bauvorhaben auf Altlasten, altlastverdächtigen Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen sind immer **erlaubnispflichtig**.
- Bauvorhaben, die zur Errichtung von Industrieanlagen dienen, sind immer **erlaubnispflichtig**.

### **Die Bemessung der Versickerungsanlagen muss zum Schutz des Grundwassers nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgen (DWA-A 138, DWA-M 153):**

- Der Sickerraum zwischen der Unterkante der Versickerungsanlage und dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand muss mindestens 1 m betragen.
- Es ist ein ausreichender Abstand zu Gebäuden einzuhalten.
- Die angeschlossenen Flächen müssen mit einem ausreichenden Abflussbeiwert bemessen werden. Einige Beispiele hierzu sind in Tabelle 1 aufgeführt.
- Eine **Mulde** darf nicht höher als 30 cm einstauen und muss bepflanzt sein.
- Bei einer Muldenversickerung ist ein  $k_f$ -Wert von  $1 \times 10^{-5}$  m/s anzusetzen, da der bewachsene Oberboden eine hemmende Wirkung auf die Versickerung hat.
- Das von **Verkehrsflächen** (Zuwegungen, Stellplätze sowie Hofflächen) abfließende Wasser darf ohne Vorbehandlung **nicht über unterirdische Versickerungsanlagen** zur Versickerung gebracht werden.
- Bei unterirdischen Versickerungsanlagen muss ein Absetzschacht vorgeschaltet sein.
- Bei der Verwendung von Sickerschächten ist vorab eine ausreichende Reinigung des einzuleitenden Wassers vorzunehmen.
- Bei einer unterirdischen Versickerung ist der  $k_f$ -Wert durch ein Bodengutachten zu ermitteln.

## Baubeschreibung Oberflächenentwässerung

*Tabelle 1: Abflussbeiwerte zur Dimensionierung von Versickerungsanlagen*

<b>Flächentyp und Art der Befestigung</b>	<b><math>\psi_m</math></b>
Schräg- und Flachdach (Metall, Glas, Schiefer, Ziegel usw.)	0,9 – 1,0
Gründach humusiert < 10 cm Aufbau	0,5
Gründach humusiert > 10 cm Aufbau	0,3
Straßen, Wege, Plätze aus Asphalt oder fugenlosem Beton	0,9
Straßen, Wege, Plätze aus Pflaster mit dichten Fugen	0,75
Straßen, Wege, Plätze aus Pflaster mit offenen Fugen	0,5
Straßen, Wege, Plätze aus Rasengittersteinen	0,15

### Versickerungsanlagen

Bei einer **Muldenversickerung** kann die Mulde in jeglicher Form und Größe errichtet werden. Es ist nicht nötig, dass Mulden die Form eines Straßengrabens aufweisen. Mulden können so angelegt werden, dass sie nach einer erfolgreichen Rasenansaat betreten und bespielt werden können. Sollen jedoch Bäume im Bereich der Mulde gepflanzt werden, ist dies bei der Dimensionierung zu berücksichtigen.

**Unterirdische Versickerungsanlagen** können so errichtet werden, dass sie befahren werden können. Hierbei ist auf eine entsprechende Materialwahl und eine ausreichende Überdeckung zu achten.

### Pflege und Unterhaltung:

**Mulden** sind mechanisch zu pflegen und zu unterhalten. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist nicht zulässig. Daher ist darauf zu achten, den Böschungsbereich so anzulegen, dass die gewünschte Form der Unterhaltung möglich ist.

Bei **unterirdischen Versickerungsanlagen** ist darauf zu achten, dass der Absetzschacht regelmäßig kontrolliert und entleert wird. Erfolgt keine regelmäßige Entleerung über einen längeren Zeitraum, kann dies zu erheblichen Entwässerungsproblemen und im schlimmsten Fall zu Grundwasserschäden führen.

<b>Versickerung des Niederschlagswassers</b>
Planung und Ausführung gemäß DWA-A 138 und M 158

<b>Ist eine Altlast, eine altlastverdächtige Fläche oder eine schädliche Bodenveränderung bekannt?</b>	
Altlastverdächtige Flächen sind Grundstücke, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde (Altstandorte) bzw. auf denen Abfälle behandelt, gelagert oder abgelagert worden sind (Altablagerungen) und bei denen der Verdacht schädlicher Bodenveränderungen oder sonstiger Gefahren für den Einzelnen oder die Allgemeinheit besteht. Altlasten sind Altstandorte und Altablagerungen durch die schädliche Bodenveränderungen oder sonstige Gefahren für den Einzelnen oder die Allgemeinheit hervorgerufen werden.	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

<b>Liegt das Bauvorhaben im Wasserschutzgebiet?</b>	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

<b>Gesamte bebaute/befestigte Fläche (Dach-, Hof- und Stellplätze)</b>	Angabe in m <sup>2</sup> <input style="width: 100px;" type="text"/>
--	---

<b>Bebaute/befestigte Fläche prozentual auf dem Grundstück</b>	Angabe in % <input style="width: 100px;" type="text"/>
--	--

## Baubeschreibung Oberflächenentwässerung

<b>Angeschlossene bebaute/befestigte Flächen mit geringer Belastung</b>		
<i>Gesamt zu entwässernde Fläche</i>	<i>Größe der Fläche [m<sup>2</sup>]</i>	<i>Verwendete Materialien</i>
Dachfläche	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gründach (verringertes Abflussbeiwert)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Carport/Garage	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Balkonfläche	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Terrassenfläche	<input type="text"/>	<input type="text"/>

<i>Gewählte Versickerungsanlage für oben genannte Flächen</i>		<i>Dimensionierung [m<sup>2</sup>]</i>
Muldenversickerung ( $k_f$ -Wert von $1 \times 10^{-5}$ m/s)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Flächenversickerung über den Oberboden	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<b>Anzeige- oder Erlaubnispflichtig:</b>		
Rigolen-/Rohrversickerung ( $k_f$ -Wert Bodengutachten)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Schachtversickerung ( $k_f$ -Wert Bodengutachten)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

<b>Angeschlossene befestigte Flächen mit höherer Belastung</b>		
<i>Gesamt zu entwässernde Fläche</i>	<i>Größe der Fläche [m<sup>2</sup>]</i>	<i>Verwendete Materialien</i>
Hoffläche	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Stellplätze	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zufahrt	<input type="text"/>	<input type="text"/>

<i>Gewählte Versickerungsanlage für oben genannte Flächen</i>		<i>Dimensionierung</i>
Muldenversickerung ( $k_f$ -Wert von $1 \times 10^{-5}$ m/s)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Flächenversickerung über den Oberboden	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

<b>Zusätzliche Erläuterungen:</b>
<input type="text"/>

## Baubeschreibung Oberflächenentwässerung

Die Voraussetzungen für die erlaubnisfreie Benutzung des Grundwassers nach § 13 LWG sind erfüllt:		
<input type="checkbox"/> Ja Hiermit reiche ich / reichen wir die allgemeine Baubeschreibung der Oberflächenentwässerungsanlage zum Bauantrag ein.	<input type="checkbox"/> Nein Hiermit wird die geplante Oberflächenentwässerungsanlage bei der unteren Wasserbehörde zur Anzeige gebracht.	<input type="checkbox"/> Nein Hiermit wird bei der unteren Wasserbehörde ein Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis gestellt.
<b>Folgende Anlagen sind in diesem Fall der Baubeschreibung beizufügen:</b>		
<b>Lageplan</b> mit Flächenangaben (Versickerungsanlagen + Einzugsgebiete)		
<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis: <input style="width: 100px;" type="text"/>	
<b>Dimensionierung</b> der Versickerungsanlage(n) (mit hydraulischem Nachweis nach DWA-A 138)		
<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis: <input style="width: 100px;" type="text"/>	
<b>Einzugsgebietsplan</b> (wenn mehr als eine Versickerungsanlage geplant ist)		
<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis: <input style="width: 100px;" type="text"/>	

### Erklärung

Hiermit erkläre ich, der <b>Entwurfsverfasser/die Entwurfsverfasserin</b> , dass ich für die sachgemäße Bemessung der Entwässerung verantwortlich bin. Ich habe sicherzustellen, dass die <b>allgemein anerkannten Regeln der Technik</b> , insbesondere die Anforderungen des Arbeitsblattes A 138 „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ sowie des Merkblattes M 153 „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser“ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) eingehalten werden, um den erforderlichen Grundwasserschutz zu gewährleisten.	Hiermit erkläre ich, der <b>Bauherr/die Bauherrin</b> , dass ich die Versickerungsanlage sachgemäß betreiben werde. Ich bin für die vorschriftsmäßige Wartung und Unterhaltung der Anlage verantwortlich und werde mein Wartungspersonal dahingehend unterrichten.
_____ (Unterschrift des Entwurfsverfassers/der Entwurfsverfasserin)	_____ (Unterschrift des Bauherrn/der Bauherrin)

Ort und Datum:

### **Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung**

Informationen zum Datenschutz und der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:

[https://www.neumuenster.de/fileadmin/neumuenster.de/media/fusszeile/Datenschutzerklaerung\\_untere\\_Wasserbehoerde.pdf](https://www.neumuenster.de/fileadmin/neumuenster.de/media/fusszeile/Datenschutzerklaerung_untere_Wasserbehoerde.pdf)